Agroforestry Business Model Innovation Network

AF4EU

Beurteilung der Qualität des Schwarznussholzes

www.af4eu.eu



Optisch ansprechender Tisch aus schwarzem Nussbaumholz

Schwarznussholz (*Juglans nigra* L.) wird als laubabwerfende, kreisförmig poröse Baumart eingestuft. Das Kernholz und das Splintholz sind leicht zu unterscheiden. Das Splintholz ist schmal, grau-weiß gefärbt, das Kernholz ist grauviolett bis grauschwarz. In der Holzbearbeitung ist Schwarznussholz wegen seiner schönenFarbe, hohen Festigkeit und Haltbarkeit begehrt und beliebt. Es verzieht sich beim Trocknen nicht, ist leicht zuverarbeiten und widersteht Witterungseinflüssen. Das Holz wird zur Herstellung von Gewehrschäften, aberauch in der Möbelindustrie für Möbel, Parkett, Furnier, Verkleidungen, Geländer und Treppen verwendet. Es wird auch verwendet, um künstlerische, gedrechselte Objekte herzustellen. Es wurde experimentellnachgewiesen, dass seine Dichte (571,8 kg.m3) höher ist als die des gewöhnlichen Nussbaums oderBergahorns. Die Pflaume oder Birne sind Holzarten mit einer höheren Dichte. Der Elastizitätsmodul ist höher(11,07 GPa) als bei den verglichenen Baumarten Pflaume und Birne. Die Geschwindigkeit der Schallausbreitung ist vergleichbar mit der von Kastanie, Kirsche oder Bergahorn, aber der Wert ist im Vergleichzu anderen Baumarten höher. Schwarznuss kann als eine Baumart eingestuft werden, die für die Herstellungvon speziellen Holzprodukten geeignet ist, sie eignet sich für Produkte, die höhere Anforderungen an die mechanischen Eigenschaften stellen. Es kann sein Potenzial bei der Herstellung von Musikinstrumenten, Waffenschäften und Sportgeräten erheblich erhöhen. Produkte aus schwarzem Nussbaum können in ihreroptischen Erscheinung als sehr luxuriös angesehen werden.

Michal Pástor, Radovan Gracovský

Nationales Forstzentrum, Slowakei

Funded by the European Union

Dieses Projekt wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm „HORIZON EUROPE“ der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfevereinbarung Nr. GA 101086563 gefördert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union wider. Weder die Europäische Union noch die gewährende Stelle können hierfür verantwortlich gemacht werden.